

CLAUDIA MANN

Lothar-Fischer-Preis 2023

SAMMELN!

20 Jahre Museum Lothar Fischer

Im Juni 2024 feiert das Museum – ein Kooperationsprojekt der Lothar & Christel Fischer Stiftung und der Stadt Neumarkt i.d.OPf. – sein 20jähriges Jubiläum. Es gibt viele Gründe zu feiern: 62 Sonderausstellungen, 2.595 Begleitveranstaltungen sowie 1.852 Kunstvermittlungangebote erfreuten in zwei Jahrzehnten rund 200.000 Kunstbegeisterte, und dies trotz der sehr begrenzten Öffnungszeiten des Museums. Erbaut von dem Architekturbüro Berschneider + Berschneider, ist es auch im internationalen Kontext eines der wenigen Museen, bei denen ein Bildhauer gemeinsam mit den Architekten ein maßgeschneidertes Haus für sein plastisches Werk entwickeln konnte. Zunächst als monografisches Stiftermuseum angelegt, zählt es heute mit seinem profilierten Wechselausstellungsprogramm zu den wichtigsten Museen der Bildhauerei im deutschsprachigen Raum.

In zweijährigem Turnus vergeben Stadt und Stiftung gemeinsam den Lothar-Fischer-Preis, der jeweils im Folgejahr mit einer Sonderausstellung verbunden ist. 2023 ging die dotierte Auszeichnung nach einem zweistufigen Wettbewerb (ein Vorschlags- und ein Entscheidungsgremium) an die Bildhauerin Claudia Mann (*1976). Ihr Schaffen kann, dem Profil des Förderpreises entsprechend, in loser Verbindung zum bildnerischen Denken Lothar Fischers gesehen werden. Zuvor haben den Preis Klaus Hack, Rolf Wicker, Brigitte Schwacke, Martin Wöhrl, Felix Schramm, Stefan Rohrer, Leunora Salihu, Benjamin Houlihan und Verena Issel erhalten.

Unter dem Titel „Sammeln! 20 Jahre Museum Lothar Fischer“ überrascht das Museum mit einer Jubiläumsausstellung, die nicht die wichtigsten Werke des hauseigenen Bestands präsentiert, sondern die private Sammeltätigkeit von Lothar Fischer (1933-2004) und seiner Frau Christel Fischer (*1934) in den Fokus nimmt. Anhand von Fotografien wird ein Eindruck davon vermittelt, wie Lothar und Christel Fischer in München und Berlin mit ihrer überschaubaren, sehr persönlichen Künstler-Sammlung lebten bzw. leben. Zusätzlich dokumentieren Aufnahmen von den Sonderschauen der Jahre 2004 bis 2024, dass die private Sammlung des Ehepaars, die sich heute größtenteils in diesem öffentlich zugänglichen Museum befindet, das künstlerische Profil des Hauses prägt.

Wie lebendig die Aktionen und die Begegnungen im Museum sind, zeigt eine Bilderwand mit Fotos, die uns von unseren ehrenamtlichen Unterstützerinnen und Unterstützern, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Mitgliedern der Stiftungsgremien, den Mitgliedern des Vereins der Freunde des Museums Lothar Fischer e.V. und erfreulicherweise auch von der Presse zur Verfügung gestellt wurden.

Das Museum verfügt über keinen Ankaufsetat. Die Unterstützung durch den Verein der Freunde des Museums Lothar Fischer e.V. ist daher unverzichtbar. So hat der Verein immer wieder bedeutende Lothar-Fischer-Plastiken für die Stiftung und somit für das Museum erworben. Unter dem Titel „Sammeln für die Sammlung“ werden diese Ankäufe nun in größerem Umfang präsentiert. Der Verein, der ebenfalls auf sein 20jähriges Bestehen zurückblicken kann, ermöglicht aus diesem Anlass vom 23. Juni bis zum 8. September 2024 allen Kunstinteressierten einen kostenlosen Museumsbesuch.

Die Jubiläumsschau gewährt erstmals Einblicke in das private Sammeln und das öffentliche Stiften von Lothar und Christel Fischer. Zudem macht sie die wichtigsten Faktoren deutlich, die zum Erfolg des nun seit 20 Jahren bestehenden Museums beigetragen haben: das ehrenamtliche Engagement der Stiftungsgremien, die gezielte Unterstützung durch den Förderverein, ein kleines, hoch motiviertes Museumsteam, viele Kunstbegeisterte aus Nah und Fern und nicht zuletzt die große ideelle und finanzielle Förderung durch die starke Stadt Neumarkt i.d.OPf.